

Aufbereitung von Medizinprodukten in ambulanten Gesundheitseinrichtungen: Auf dem Weg zur neuen Leitlinie GPA-ambulant

Bern, April 2026 – Zehn Fachorganisationen und Behörden arbeiten gemeinsam daran, die Aufbereitung von Medizinprodukten in Arzt- und Zahnarztpraxen neu zu regeln. Die Vernehmlassung zum Entwurf hat stattgefunden: Aus Fachkreisen sind zahlreiche wertvolle Rückmeldungen eingegangen. Diese werden nun ausgewertet.

Die GPA-ambulant löst die bisherige Leitlinie für die Aufbereitung von Medizinprodukten ab. Sie soll den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik abbilden und sicherstellen, dass ambulante Gesundheitseinrichtungen Medizinprodukte weiterhin risikobasiert, sorgfältig und qualitativ hochwertig aufbereiten. Die Aufbereitung ist ein entscheidendes Element zur Gewährleistung der Patientensicherheit.

Die beteiligten Organisationen und Behörden haben sich kürzlich getroffen, um die im Rahmen der Vernehmlassung eingegangenen Kommentare zu besprechen. Kritische Punkte wurden offen diskutiert. Um einzelne Inhalte vertieft zu bearbeiten, haben sie thematische Untergruppen gebildet. Alle Beteiligten bewerteten die Zusammenarbeit als sehr konstruktiv und zielführend. Sie setzen die Arbeit fort – mit dem Ziel, eine Leitlinie zu schaffen, die breit abgestützt und praxistauglich ist. Die beteiligten Organisationen und Behörden danken allen Fachpersonen und Institutionen, die sich aktiv eingebracht haben und sich weiter einbringen werden.

An der Ausarbeitung der GPA-ambulant beteiligen sich folgende Fachorganisationen und Behörden: Interessengemeinschaft für Wiederaufbereitung im Gesundheitswesen (IG WiG), Kantonsapothekervereinigung (KAV), Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung (SGSV), Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft (SSO), Schweizerischer Podologen-Verband (SPV), Swiss Dental Hygienists, Swissmedic, die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH), Vereinigung der Kantonsärztinnen und Kantonsärzte der Schweiz (VKS), Vereinigung der Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS)